



1

Friede liegt in unseren Händen

Daniele Ganser – schweizer Historiker und Friedensforscher über das UNO Gewaltverbot

„UNO Gewaltverbot - was ist das?

Es verbietet das ein Land das andere Land angreift. Konkret heißt es: Alle Mitglieder, gemeint sind die Mitglieder der UNO, also **alle Länder der Welt unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede Androhung oder Anwendung von Gewalt.**



Ende der Durchsage!

Wenn wir uns an das halten würden,
hätten wir Weltfrieden.

Wurde das UNO Gewaltverbot gebrochen?

JA

2003 Angriff auf den Irak

2011 Angriff auf Lybien

1964 Angriff auf Vietnam

2001 Angriff auf Afghanistan

Sehr viele Verstöße gegen das UNO Gewaltverbot.

Am bekanntesten

2022 Angriff auf die Ukraine.“¹

¹ Daniele Ganser „UNO Gewaltverbot“ [online] <https://www.youtube.com/shorts/O9O4PFFqrdQ> [abgerufen am 11.7.2024]

² Daniele Ganser: Fotograf Dirk Wächter [online] <https://www.danieleganser.ch/fotos/> [abgerufen am 12.7.2024]

Vorarlberg für den Frieden

Bekanntnis zum Frieden

Ich, Nesensohn Mario, sehe mich als Pazifist aufgrund der eskalierenden Situationen in den Kriegsgebieten unserer Welt und den Kriegstreibereien von Politik und Medien gezwungen, ein aktives Bekenntnis für den Frieden abzulegen.

Ich lade alle ein, sich diesem Bekenntnis anzuschließen.

Als Grundlage dient die „**Charta der Vereinten Nationen**“. Dort heißt es:

WIR, DIE VÖLKER DER VEREINTEN NATIONEN - FEST ENTSCHLOSSEN, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid über die Menschheit gebracht hat, unseren Glauben an die Grundrechte des Menschen, [...]

UND FÜR DIESE ZWECKE Duldsamkeit zu üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander zu leben, unsere Kräfte zu vereinen, um den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren [...]

In der UN Resolution 53/144 heißt es in Artikel 5:

„Zum Zweck der Förderung und des Schutzes der Menschenrechte und Grundfreiheiten hat jeder Mensch das Recht, einzeln wie auch in Gemeinschaft mit anderen, auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene, [...]

b) nichtstaatliche Organisationen, Vereinigungen oder Gruppen zu bilden, ihnen beizutreten und in ihnen mitzuwirken;

Als Pazifist distanziere ich mich von jeglicher Art der Gewaltanwendung und fordere die internationale Gemeinschaft der Nationen auf, alle erdenklichen diplomatischen Möglichkeiten und Mittel einzusetzen, um alle Kriege und bewaffneten Konflikte auf unserer Erde zu beenden.

Ich mache bei den Kriegstreibereien nicht mit und fordere Frieden für die gesamte Menschenfamilie.

Allen Österreichern und im speziellen allen Politikern rufe ich den 26.10.1955 in Erinnerung. Das ist der Tag, an dem der Nationalrat die Neutralität Österreichs beschlossen und in unsere Verfassung aufgenommen hat – ein Tag, nachdem der letzte Soldat der Besatzungstruppen unser Land verlassen hat.

Artikel 1

*(1) Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine **immerwährende Neutralität**. Österreich wird diese mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.*

Setzen wir uns gemeinsam für ein friedliches Miteinander aller Mitmenschen und für ein neutrales Österreich ein. Erteilt Krieg und Gewalt eine Absage und werdet aktiv.

Zwischenwasser, 26.6.24



**„Ich dachte immer,
jeder Mensch sei gegen
den Krieg. Bis ich heraus-
fand, daß es welche gibt,
die dafür sind.
Besonders die, die nicht
hingehen müssen.“**

Erich-Maria Remarque

Deutscher Dichter

1898-1970

2023 beträgt der „Verteidigungsetat“ der USA 875,6 Milliarden Dollar, die NATO hat 429 Milliarden Dollar. Das sind 1,3 000 000 000 000 Dollar. Dein Geld wird dazu benutzt um andere Menschen zu töten. FriedenJetzt!

Die Prinzipien der Kriegspropaganda¹

1) Wir wollen keinen Krieg!

Staatsmänner aller Länder versichern selbst immer feierlich, dass sie den Krieg nicht wollen. Wenn das so wäre, fragt man sich, warum Kriege überhaupt ausbrechen.

2) Der Gegner ist allein für den Krieg verantwortlich!

Dieses Prinzip folgt aus der Tatsache, dass jede Partei versichert, zur Kriegserklärung gezwungen zu sein, um zu verhindern, dass der Gegner „unsere Werte“ zerstört, unsere Freiheiten gefährdet oder uns selbst ganz und gar vernichtet.

3) Der Führer des feindlichen Lagers wird dämonisiert

„Man kann eine Gruppe von Menschen nicht insgesamt hassen, nicht einmal als Feinde. Es ist daher wirkungsvoller, den Hass auf die feindliche Führungspersönlichkeit zu richten. Der Gegner bekommt so ein Gesicht und dieses Gesicht wird natürlich Gegenstand des Hasses werden.“

4) Wir verteidigen ein edles Ziel und keine besonderen Interessen!

Die wirtschaftlichen und geopolitischen Ziele des Krieges müssen durch ein Ideal maskiert werden, durch moralische und legitime Werte. [...]

Als ein Beispiel unter vielen: „Die Ziele des Krieges sind zuallererst die Ziele des Sicherheitsrats der UN. Wir beteiligen uns wegen der Gründe der Entscheidungen des Sicherheitsrats und das wesentliche Ziel ist die Befreiung Kuweits.“

¹ Wikipedia: Die Prinzipien der Kriegspropaganda
[online] https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Prinzipien_der_Kriegspropaganda [abgerufen am 07.07.2024]



Miteinander sprechen statt einander töten

www.friedeundfreiheit.jetzt

Die Prinzipien der Kriegspropaganda¹

5) Der Feind begeht wissentlich Grausamkeiten, wenn wir Fehler machen, geschieht dies unbeabsichtigt

Die Geschichten über Grausamkeiten des Feindes stellen ein wesentliches Propagandaelement dar. Grausamkeiten gehören zu allen Kriegen. Aber die Darstellung, nur der Feind beginge Grausamkeiten und die eigene „humanitäre“ Armee werde von der Bevölkerung geliebt, macht sie zum Teil der Propaganda. Die Kriegspropaganda begnügt sich dabei nicht mit den tatsächlichen Vorfällen, sie hat es nötig, inhumane Grausamkeiten zu erfinden.

6) Der Feind benutzt unerlaubte Waffen

Dieses Prinzip ergänzt das vorhergehende. „Wir begehen keine Grausamkeiten, sondern führen im Gegenteil den Krieg auf ritterliche Art und Weise, indem wir, wie bei einem Spiel, die Regeln respektieren, natürlich harte und männliche Regeln.“

7) Wir erleiden geringe Verluste, die Verluste des Feindes sind erheblich

„Von seltenen Ausnahmen abgesehen, schließen Menschen sich eher den siegreichen Anliegen an. Im Falle des Krieges hängt die Präferenz der öffentlichen Meinung sehr stark von den augenscheinlichen Ergebnissen des Konflikts ab. Wenn die Ergebnisse nicht gut sind, muss die Propaganda unsere Verluste verschleiern und die des Feindes übertreiben.“

¹ Wikipedia: Die Prinzipien der Kriegspropaganda
[online] https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Prinzipien_der_Kriegspropaganda [abgerufen am 07.07.2024]



Dein Einsatz für den Frieden?

www.friedeundfreiheit.jetzt

Die Prinzipien der Kriegspropaganda¹

8) Anerkannte Kulturträger und Wissenschaftler unterstützen unser Anliegen

Seit dem Ersten Weltkrieg haben Intellektuelle meist massiv ihr eigenes Lager unterstützt. Jede Kriegspartei konnte auf die Unterstützung von Künstlern, Schriftstellern und Musikern zählen, die das Anliegen ihrer Länder durch Initiativen in ihren Tätigkeitsfeldern unterstützten.

9) Unser Anliegen hat etwas Heiliges

Dieses Kriterium kann auf zweifache Weise verstanden werden: Im wörtlichen Sinn verstanden, stellt sich der Krieg als Kreuzzug dar, hinter dem ein göttlicher Auftrag steht. Dem Willen Gottes darf man sich nicht entziehen, man muss ihn erfüllen. Diese Auffassung hat seit dem Regierungsantritt George W. Bushs neue Bedeutung gewonnen. Der Irakkrieg erschien als Kreuzzug gegen die „Achse des Bösen“, als „Kampf des Guten gegen das Böse“. Es war „unsere“ Pflicht, dem Irak die Demokratie zu bringen, ein Gut, das direkt dem Willen Gottes entsprang.

10) Wer unsere Propaganda in Zweifel zieht, arbeitet für den Feind und ist damit ein Verräter

Dieses letzte Prinzip ergänzt alle anderen. Wer auch immer nur ein einziges der Prinzipien infrage stellt, ist notwendigerweise ein Kollaborateur. Es gibt nur zwei Bereiche: Gut und Böse. Man kann nur für oder gegen das Böse sein.

Es wird also unmöglich gemacht, eine abweichende Meinung aufkommen zu lassen, ohne einen „Lynchprozess der Medien“ auf sich zu nehmen. Der Pluralismus der Meinungen existiert nicht mehr, alle Opposition wird zum Schweigen verurteilt und wird durch Scheinargumente diskreditiert.

¹ Wikipedia: Die Prinzipien der Kriegspropaganda
[online] https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Prinzipien_der_Kriegspropaganda [abgerufen am 07.07.2024]

Die Brutkastenlüge

Eine junge Frau aus Kuwait, die sich mit ihrem Vornamen „Nayirah“ vorstellte, gab am 10. Oktober 1990 vor einem informellen Menschenrechtskomitee des US-Kongresses unter Tränen eine Erklärung ab.

„Ich habe gesehen, wie die irakischen Soldaten mit Gewehren in das Krankenhaus kamen..., die Säuglinge aus den Brutkästen nahmen, die Brutkästen mitnahmen und die Kinder auf dem kalten Boden liegen ließen, wo sie starben.“¹



2

Erst nach dem Krieg stellt sich heraus, **DASS ES DEN VORFALL NIE GEGEBEN HAT** und eine reine Erfindung der amerikanischen PR Agentur Hill & Knowlton war.

1 Wikipedia: Die Prinzipien der Kriegspropaganda

[online] <https://de.wikipedia.org/wiki/Brutkastenl%C3%BCge> [abgerufen am 07.07.2024]

2 Pixabay <https://pixabay.com/de/illustrations/abrams-panzer-panzer-krieg-milit%C3%A4r-8836791/> [abgerufen am 07.07.2024]



**An dem Tag, an dem wir
Menschen die Bedeutung
dieses Bildes erkennen –
an dem Tag enden Kriegs-
treiberei und Indoktrination.**

Zur Erinnerung an alle Kriegstreiber in Österreich!

Bundesrecht konsolidiert: Gesamte Rechtsvorschrift für Neutralitätsgesetz, Fassung vom 07.07.2024

 [Druckansicht](#)

Andere Formate:  

Langtitel

Bundesverfassungsgesetz vom 26. Oktober 1955 über die Neutralität Österreichs.

StF: [BGBl. Nr. 211/1955](#) (NR: GP VII [RV 520](#) u. [RV 598 AB 626 S. 80](#). BR: [S. 109.](#))

Präambel/Promulgationsklausel

Der Nationalrat hat beschlossen:

Text

Artikel I.

(1) Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird diese mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

(2) Österreich wird zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiete nicht zulassen.

Artikel II.

Mit der Vollziehung dieses Bundesverfassungsgesetzes ist die Bundesregierung betraut.

Vorarlberg für den Frieden

Hannah Arendt,
die berühmte deutsche Philosophin, schrieb:

„Dieses ständige Lügen zielt nicht darauf ab,
das Volk eine Lüge glauben zu machen,
sondern darauf,
dass niemand mehr irgendetwas glaubt.

Ein Volk,
das nicht mehr zwischen Wahrheit
und Lüge unterscheiden kann,
kann auch nicht zwischen richtig und
falsch unterscheiden.

Und ein solches Volk,
das sich seiner Macht,
zu denken und zu urteilen,
beraubt sieht, ist auch,
ohne zu wissen und zu wollen,
dem Gesetz der Lüge vollständig
unterworfen.



Mit einem solchen Volk kann man dann machen,
was man will.“

Vorarlberg für den Frieden
Mail an Markus Wallner – Anfang Juli 2024

Hallo Markus

FRIEDEN ist aktuell die höchste Priorität für ALLE europäischen Politiker, auch auf Bundes- und Landesebene!! Bewegt Euch, wacht auf, tut was, ergreift die Friedensinitiative!! Steigt aus den Sanktionen aus!! Friedensverhandlungen in WIEN!!

Hier ein Kommentar bzw. eine Stellungnahme eines aktiven Österreicher, denn ich zu 100% teile. Ich kann's leider nicht so knackig und pointiert ausdrücken, darum sende ich dir diesen Kommentar:

*Victor Orban vertritt nicht die Interessen der EU in Moskau
Er vertritt die Interessen der Menschen, die in der EU leben.*

*Und so nebenbei - Herr Nehammer ist nicht der Kanzler der immerwährend neutralen Republik Österreich - er ist nur ein folgsamer Befehlsempfänger der Zentrale in Brüssel.
Erbärmlich.*

*Was für ein Schmierentheater.
Was für eine vergebene Chance für Österreich
Und welche unglaubliche Distanz zwischen den Wünschen der Menschen und dem Handeln der selbsternannten Elite.*

*Vonder Leyen, Borell, Michel, der deutsche Kanzler, die Ministerpräsidenten von Polen, Tschechien und den Chihuahua Staaten im Baltikum, die Selbstentlarvung der neuen angeblich rechten Regierung in den Niederlanden.
Und natürlich der brave Systemsoldat Nehammer aus dem Land der sieben Politzwerge in den sieben Bergen.*

Alle haben Sie denselben Text heruntergebetet, alle sind Sie in Schnappatmung, alle sind fassungslos mit welchem Selbstbewusstsein und Kaltschnäuzigkeit der ungarische Premier Orban unmittelbar nach Übernahme des EU Vorsitzes Fakten schafft und das Undenkbare für die Kriegstreiberfront tut - Orban fährt zu Selensky und Putin um Frieden zu suchen und die gesamte Front des Systems zuckt völlig aus vor Empörung.

Vorarlberg für den Frieden
Mail an LH Markus Wallner – Teil 2/3

Und welche unglaubliche Distanz zwischen den Wortmeldungen der selbsternannten Eliten und den Reaktionen der Menschen, der Bevölkerungen in den Zehntausenden Kommentaren auf den diversen Sozialen Medien !

Bis auf die Nafotrolle, Couchgeneräle und Kriegsgeilisten, die sich in Ihrer Bubble auf TwitterX vor Empörung und Hass gar nicht mehr einkriegen, reagieren Zehntausende normale Menschen in Ihren Kommentaren mit voller Unterstützung und riesengroßer Erleichterung, dass es endlich einen europäischen Regierungschef gibt, der sich ehrlich um Frieden bemüht , sich beide Seiten anhört und zumindest den Versuch startet, aus diesem unfassbaren Desaster in der Ukraine einen Weg nach draußen zu finden !

*Man kann es ganz einfach zusammenfassen -
Ja Victor Orban handelt tatsächlich nicht im Namen und Interesse des Systems der EU.
Aber er handelt genau so, wie es die Menschen, die Bevölkerungen dieser Europäischen Union erwarten !
Er sucht Frieden und Dialog.
Und das ist exakt das was die überwältigende Mehrheit will !
Danke Herr Orban*

*Ps - ich weigere mich ab sofort, Karl Nehammer als Kanzler Österreichs zu bezeichnen.
Nehammer hätte gestern eine einmalige Chance gehabt, hätte Orbans Initiative zumindest würdigen und das neutrale Österreich, Wien als Ort für weiterführende Verhandlungen anbieten können.
Statt den Wünschen der überwältigenden Mehrheit seines Souveräns zu folgen, statt die Chance zu ergreifen, dass Österreich endlich wieder eine namhafte Rolle auf der internationalen Bühne einnehmen kann -
Stattdessen reiht sich Karl Nehammer in die Reihe der folgsamen Befehlsempfänger ein und plappert nach, was Brüssel als Tagesbefehl ausgegeben hat.*

*Jämmerlich.
Herr Nehammer, das war wirklich jämmerlich gestern.
Sie haben das Format für einen Kanzler des souveränen Österreich einfach nicht.*

Vorarlberg für den Frieden
Mail an LH Markus Wallner – Teil 3/3

Als zahlender Steuerzahler, der auch noch das Geld aus der Schweiz in den Steuertopf für euch Politiker oder besser gesagt Politdarsteller für die Amerikaner darstellt, **erwarte ich mir, dass die österreichische Bundesregierung und auch die Landeshauptleute sofort die Friedensauslotaktion von Orban unterstützt und mit beiden Streitparteien Friedensverhandlungen in Wien organisiert!! China und die Türkei kann ja auch am Tisch sitzen.**

Die **Bevölkerung WILL Friedensverhandlungen mit Russland und der Ukraine** und die Amerikaner und Briten sollen ihre Probleme zu Hause lösen und die Europäer in Ruhe lassen.

„Ami und Briten go Home“

Schöne Grüße

Vorarlberg für den Frieden

Eugen Drewermann

„Zu befürchten steht dass die Friedensbewegung gründlich platt gemacht wird. Mit allen Medien, allen Propagandamitteln, der Gleichschaltung des Bewusstseins, der Erfindung von Tatsachen die als Fake News beim Gegner entlarft werden sollen aber in Wirklichkeit die eigenen sind. Das Problem ist, wir sollten Mut haben nicht auf politischen Erfolg zu zählen sondern auf das was Herr Ganser eben nannte. Wahrheit - wie bewahren wir uns selber?

Ob wir das beim Naturspaziergang können weiß ich nicht so sicher aber wenn wir nach innen spazieren gehen, zu uns selber, ganz bestimmt. Gesagt wurde bereits was ich nur noch mal verstärkt wiederholen kann. Man kann Gewalt nicht mit Gewalt besiegen.



Aus dem Physikunterricht wissen sie das. Druch erzeugt Gegendruck. Aus dem Mathematikunterricht wissen es: „A“ mal „A“ macht „A“Quadrat - es wird alles schlimmer und es wird nicht abgebaut sondern eskaliert.

Warum begreifen unsere Politiker nicht einmal die Rechnungsarten für 14-jährige aus der Schule, aus dem Physikunterricht für 13-jährige.“¹

¹ Eugen Drewermann :: Stopp Air Base Ramstein 2024 <https://www.youtube.com/watch?v=DgX1WI5zUrw> ab Minute 39:11

Vorarlberg für den Frieden

Eugen Drewermann

„1955 fällt Rabin, einem israelischen General ein dass vielleicht Juden und Araber sich versöhnen sollten. Es müsste wirklich eine Zweiststaatenlösung geben - vier Jahre nach den Osloer Verträgen. Man müsste verhandeln statt weiter gegeneinander zu mobilisieren.

Dafür wird er ermordet und seitdem haben wir die Politik von Netanahu die so aussieht wie wir sie gerade betrachten müssen. Wir könnten so weitermachen. Fast ist es Lebensgefährlich für den Frieden zu sein - zumindest für den sozialen Aussenanstrich ist es bedrohlich.

Es genügt wenn sie sagen



**"Verhandlung statt Frieden, Verhandlung mit Putin"
und sie sind mega out.**

Sie haben das nicht gesagt zu haben oder Sie müssen Buße tun. Wenn sie hingegen sagen, wie Frau Strack Zimmermann: "Frieden braucht Bewaffnung" dann sind Sie politisch korrekt, heutigen Tags.

**Es kostet Mut will ich sagen aber den brauchen sie und dazu
müssten sie hören - auf sich selber.“**

Vorarlberg für den Frieden

Im Juli 2024 mit der Übernahme der Ungarischen EU-Ratspräsidentschaft startete Viktor Orban Gespräche im Bezug auf den anhaltenden Ukrainekrieg.

Folgende Schlagzeilen dazu lieferte die Suchmaschine www.swisscows.com am 12.5.2024 (ein kleiner Auszug der ersten Seite)

Vergleiche dazu auch die Einordnung der Medien im Mediennavigator (<https://swprs.org/medien-navigator/>)

✕ 🔍

[Web](#) [News](#) [Bilder](#) [Video](#) [Musik](#) ⚙️

[en](#) [de.euronews.com](#) > [my-europe](#) > [2024](#) > [07](#) > [10](#) > [nato-verbundete-orbans-moskau-besuch-bringt-fried...](#) 🔍 vorschau

[NATO-Verbündete: Orbáns Moskau-Besuch bringt Frieden nicht voran | Euronews](#)

Unter den NATO-Verbündeten herrscht zunehmend Einigkeit darüber, dass Orbáns Besuch in Moskau unnötig war und außer Acht ließ, dass Moskau der Aggressor ist - und dass die Ukrainer unter Putins Kreigshandlungen leiden.

[nzz](#) [www.nzz.ch](#) > [meinung](#) > [orban-reizt-die-eu-erreicht-damit-aber-nichts-fuer-den-frieden-ld.1838631](#) 🔍 vorschau

[Orbans Provokation der EU bringt keinen Frieden in der Ukraine](#)

Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban reiste die letzten Tage nach Kiew, Moskau und Peking, angeblich mit dem Ziel, Frieden in der Ukraine zu fördern. Was man von diesen Reisen halten muss, hat Moskau am Montag auf seine Art und Weise demonstriert: Russland sandte einen Marschflugkörper ...

[w](#) [www.welt.de](#) > [debatte](#) > [kommentare](#) > [article252412044](#) > [Frieden-fuer-die-Ukraine-Victor-Orban-hat-e...](#) 🔍 vorschau

[Frieden für die Ukraine: Victor Orban hat eine Chance verdient - WELT](#)

Besuch in Moskau, Reise nach Peking: Ungarns Ministerpräsident schwingt sich auf zum europäischen Pendeldiplomaten. Man kann das als Ego-Trip kritisieren. Oder anerkennen, dass er der EU und dem **Frieden** in der Ukraine mehr nützen als schaden könnte.

[weltwoche.de](#) > [daily](#) > [orban-als-vorbild-fuer-die-schweiz-und-die-eu-wer-frieden-will-muss-mit-sele...](#) 🔍 vorschau

[Orbán als Vorbild für die Schweiz und die EU: Wer Frieden will, muss mit Selenskyj und Putin red...](#)

Bravo Orban! Das ist gar nicht geringzuschätzen. Natürlich kann - und will - er nicht 'Den Friedensschluss' herbeiführen - aber einer der sich überhaupt erst wieder auf das besinnt, was 'DIPLOMATIE' ist - und die blockierten Gesprächskanäle erst wiederzueröffnen!

[civilek.info](#) > [de](#) > [2023](#) > [05](#) > [28](#) > [attila-pataki-solange-viktor-orban-gehen-will-werde-ich-mit-ihm-ge...](#) 🔍 vorschau

[Attila Pataki: Solange Viktor Orbán Frieden will, werde ich mit ihm gehen – Video – Civilek Info](#)

Die dunkle Seite baut auf Angst, Furcht und Visionslosigkeit auf und ihre Waffen sind Lügen und Zynismus, sagt Attila Pataky. Warum trägt Viktor Orbán ein T-Shirt? Was hat János Csák beeindruckt? Mandiners Interview mit Eddas Frontmann über den Zustand der Welt, das Schicksal Ungarns ...



1

Friede liegt in unseren Händen

1 geralt@pixabay: Peace is in Our Hands

[online] <https://pixabay.com/de/illustrations/frieden-friedenstaube-taube-h%C3%A4nde-2164362/>
[abgerufen am 07.07.2024]